

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 67 (1949)
Heft: 145

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 8 in Bern. — Telefon Nummer (091) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einziehen — Abonnementspreise: Schweiz: Jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: Jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 8 à Berne. — Téléphone numéro (091) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Garage Metropol AG., Zürich.
Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation.
Annullamento di una tessera di legittimazione per viaggiatori di commercio.
Autotransportordnung; Einspracheverfahren — Statut des transports automobiles; Procédure d'opposition — Ordinamento degli autotrasporti; Procedura di opposizione.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Reduktion der Ausfuhrgebühr (Gebührentarif Nr. 4 des EVD über die Erteilung von Ausfuhrbewilligungen). Réduction de la taxe à l'exportation (tarif des taxes N° 4 du DEP pour la délivrance des permis d'exportation). Riduzione della tassa d'esportazione (tariffa delle tasse N° 4 del DEP per il rilascio dei permessi d'esportazione).

Caméroun français: Admission de certains produits en franchise des droits d'entrée. — Suppression de la taxe de rajustement sur les bois exportés.
Mexiko: Zollabfertigungsvorschriften. Mexique: Formalités de dédouanement.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief im 2. Range vom 15. März 1935, im Betrage von Fr. 1500, haftend auf Grundbuch Gränichen, Nrn. 104 und 1447, zu Lasten der Frau Gloor-Schaffner Louise, Samuels, Gränichen (Aargau), als Schuldnerin.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, ihn binnen einem Jahre, d. h. bis 25. Juni 1950, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 343^a)

Bezirksgericht Aarau.

Vermisst wird: Eigentümerschuldbrief vom 16. Dezember 1922, Belege Serie I, Nr. 1938, von Fr. 30 000, zugunsten des Herrn Hans Emch, Sägereibesitzer, Belp, lastend in der vierten Pfandstelle auf dessen Liegenschaften, Grundbuchblätter Belp Nrn. 397, 398 und 403. Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, ihn innert einem Jahr, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst der Titel als kraftlos erklärt wird. (W 338^a)

Belp, den 20. Juni 1949.

Der Gerichtspräsident von Seftigen: Haudenschild.

Es wird vermisst: Pfandobligation-Schuldbrief vom 12. Juli 1911, Belege Band 10, Fol. 15, von Fr. 65 000, auf Friedrich Robert Gidel, gewesener Maschinenfabrikant, in Biel, Mühlebrücke 6, zu Gunsten des Theophil Tanner, Fabrikant, in Le Landeron, lastend auf der Liegenschaft Biel, Grundbuch-Nr. 2192, Fabrikbesitzung mit Platz und Umschwung an der Kontrollstrasse Nr. 12 und 12a in Biel. Der unbekannte Inhaber dieser Pfandobligation wird aufgefordert, sie innert der Frist eines Jahres seit der ersten Publikation des Aufrufes dem Richteramt I Biel vorzulegen, ansonst der Titel kraftlos erklärt wird. (W 335^a)

Biel, den 20. Juni 1949.

Der Gerichtspräsident I: Matter.

Es wird vermisst: Schuldbrief von Fr. 2000 vom 28. Februar 1922, Beleg I/1931, zugunsten von Jakob Steiner, Brennermeister, in Utzenstorf, lastend in Pfandstelle I auf Grundstück Koppigen, Grundbuchblatt Nr. 190, Plan 13. (Eigentümerin: Frau Wwe. Anna Affolter-Steiner, in Koppigen).
Der allfällige Inhaber wird hiermit aufgefordert, den Titel binnen Jahresfrist seit der erstmaligen Publikation dieses Aufrufes im Schweizerischen Handelsamtsblatt dem Gerichtspräsidenten von Burgdorf vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung vorgenommen wird. (W 339^a)

Burgdorf, den 21. Juni 1949.

Der Gerichtspräsident: Reichenbach.

Es wird vermisst das Sparbüchlein Nr. 18 294 der Basellandschaftlichen Kantonbank, Liestal, lautend auf Frau Wwe. Vally Frech-Fischer. Der unbekannte Inhaber dieses Sparbüchleins wird aufgefordert, dasselbe innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 341^a)

Liestal, den 22. Juni 1949.

Obergerichtskanzlei.

Es wird vermisst: Obligation mit Grundpfandverschreibung vom 27. November 1939, not. Auderset und Wolhauser, als Werttitel errichtet, lautend auf den Inhaber für das Kapital von Fr. 6000, gegen Ferdinand und Rudolf-Ernst Imhof, des Rudolf sel., in Schüpfen (Bern), belastend die Liegenschaften Art. 109b, 878, 879, 996 bis und mit 1017, 1020 des Grundbuches der Gemeinde St. Ursen.

Der allfällige Besitzer dieses Titels wird aufgefordert, ihn innert sechs Monaten, von der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem Gerichtspräsidenten des Sensebezirks in Tafers (Freiburg) vorzulegen, widrigenfalls der Titel als kraftlos erklärt wird. (W 344^a)

Tafers, den 23. Juni 1949.

Der Gerichtspräsident des Sensebezirks:
Dr. A. Vonlanthen.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung.

A.-G. für Immobilien- und Hypothekbesitz in Liq., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1949, Seite 1566). Das letzte Zitat lautet richtig: SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1949, Seite 1514.

20. Juni 1949. Elektrotechnische Anlagen usw.

Aktiengesellschaft W. A. Günther, El.-Ing., in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 73 vom 27. März 1944, Seite 718). Die Generalversammlung vom 31. Mai 1949 hat die Statuten dem neuen Recht angepasst. Das Grundkapital von Fr. 11 000 ist in der Weise auf Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500, erhöht worden, dass die bisherigen 11 Aktien zu Fr. 1000 in 55 Aktien zu Fr. 200 zerlegt worden sind und alsdann der Nennwert dieser 55 Aktien zu Fr. 200 auf Fr. 500 erhöht worden ist und überdies 45 neue Aktien zu Fr. 500 ausgeben worden sind. Vom Grundkapital sind Fr. 20 000 liberiert. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern.

20. Juni 1949.

Zürcher Woche Verlag A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 23. Mai 1949 eine Aktiengesellschaft, welche den Betrieb eines Zeitungsverlages, insbesondere die Herausgabe einer unpolitischen Wochenzeitung unter dem Namen «Zürcher Woche», bezweckt. Das Grundkapital beträgt Fr. 180 000, zerfällt in 180 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder telegraphisch. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Martin Hürlimann, von Zürich, in Zollikon, als Präsident, sowie Franz von Senger, von Genf, in Stäfa, und Paul Römer, von und in Zürich. Kollektivprokura ist erteilt an Philipp Bauer, von Basel, in Zürich, Hans Nater, von Hugelschhofen, in Uetikon, und Hans Römer, von und in Zürich, mit der Einschränkung jedoch, dass der Prokurist Philipp Bauer nur mit Verwaltungsrat Franz von Senger oder Verwaltungsrat Paul Römer zeichnet, der Prokurist Hans Nater nur mit Verwaltungsratspräsident Dr. Martin Hürlimann oder Verwaltungsrat Paul Römer zeichnet und der Prokurist Hans Römer nur mit Verwaltungsratspräsident Dr. Martin Hürlimann oder Verwaltungsrat Franz von Senger zeichnet. Geschäftsdomizil: Zeltweg 16 in Zürich 1.

20. Juni 1949.

«Wer da» Wach-, Schliess- & Kontrollgesellschaft, in Zürich 2, Genossenschaft (SHAB. Nr. 148 vom 27. Juni 1940, Seite 1158). Die Generalversammlung vom 26. April 1949 hat beschlossen, die Genossenschaft im Sinne der Verordnung vom 29. Dezember 1939 über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften ohne Liquidation in eine Aktiengesellschaft umzuwandeln. Ihre Aktiven und Passiven gehen auf Grund der Bilanz per 31. Dezember 1948 auf die «Wer da» Bewachungs A.G., Zürich, in Zürich, über. Gemäss Feststellung der Generalversammlung hat die Genossenschaft keine Schulden. Die Firma ist erloschen.

20. Juni 1949.

«Wer da» Bewachungs A.G., Zürich, in Zürich. Im Sinne der Verordnung vom 29. Dezember 1939 über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften hat sich die «Wer da» Wach-, Schliess- & Kontrollgesellschaft, in Zürich, ohne Liquidation in eine Aktiengesellschaft unter obiger Firma umgewandelt. Die Statuten datieren vom 11. Mai 1949. Zweck der Gesellschaft sind die Organisation und Durchführung der Bewachung bei Tag und Nacht von unbeweglichem und beweglichem Eigentum, insbesondere von Neubauten; Liegenschaften, gewerblichen Betrieben und Verkaufs- und Ladengeschäften aller Art, sowie die Uebernahme von Billet-Türkontrollen und die Besorgung des Kassa-, Aufsichts- und Ordnungsdienstes bei Veranstaltungen oder Ausstellungen. Die «Wer da» Bewachungs A.G., Zürich, übernimmt von der «Wer da» Wach-, Schliess- & Kontrollgesellschaft» deren Vermögen mit Aktiven und Passiven auf Grund der Bilanz per 31. Dezember 1948, nach der die Aktiven und die Passiven je Fr. 8318.65 betragen. In den Passiven ist eingeschlossen ein Genossenschaftskapital von Fr. 1400, eingeteilt in 7 Genossenschaftsanteile zu Fr. 200. Die Gesellschaft übernimmt ferner Mobilien und ein Auto, aufgeführt in den Statuten, alles zum Uebernahmepreis von Fr. 10 600. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500 und ist mit Fr. 20 000 liberiert, wovon Fr. 1400 durch Einbringung der 7 Genossenschaftsanteile zu Fr. 200 durch die Genossenschafter der «Wer da» Wach-, Schliess- & Kontrollgesellschaft, Fr. 10 600 durch Anrechnung des Uebernahmepreises für Mobilien und Auto und Fr. 4800 durch Verrechnung. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Johann Franz de Capitani,

von Zürich, als Präsident, Hans Pramada de Capitani, von Stäfa, als Vizepräsident, und Hedwig de Capitani, von Zürich, alle in Zürich. Verwaltungsratspräsident Johann Franz de Capitani und das Mitglied des Verwaltungsrates, Hedwig de Capitani, führen Einzelunterschrift. Verwaltungsratsvizepräsident Hans Pramada de Capitani führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Geschäftsdomizil: Scheideggstrasse 126 in Zürich 2.

20. Juni 1949. Motorfahrzeuge usw.
LAVAGO Aktiengesellschaft, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 242 vom 15. Oktober 1948, Seite 2774), Motorfahrzeuge usw. Die Generalversammlung vom 10. Juni 1949 hat die Statuten abgeändert. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Albert Kägi ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Karl Hübner ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates; er bleibt Direktor.

20. Juni 1949.
Internationale Transportgesellschaft Gebrüder Gondrand Aktiengesellschaft, Filiale Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 91 vom 20. April 1948, Seite 1110), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Maurice Couvreur ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Roger Ceyron-Gondrand ist nicht mehr Vizepräsident des Verwaltungsrates, sondern Präsident desselben; er bleibt Delegierter.

20. Juni 1949.
Genossenschafts-Schreiner Winterthur, in Winterthur (SHAB. Nr. 200 vom 27. August 1941, Seite 1679). Georg Hansen ist aus der Verwaltung ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Als Geschäftsführer ist gewählt worden Hermann Portmann, von Luzern, in Winterthur. Präsident Karl Hafen, Aktuar Jakob Isler, von Kloten, in Winterthur, und Geschäftsführer Hermann Portmann führen Kollektivunterschrift je zu zweien.

20. Juni 1949. Waren aller Art usw.
Delsit A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 81 vom 6. April 1949, Seite 912), Import von Waren aller Art usw. Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist voll liberriert.

20. Juni 1949.
Gewerbe-Kredit-Verband in Liq., in Zürich 6, Genossenschaft (SHAB. Nr. 113 vom 16. Mai 1949, Seite 1306). Die Generalversammlung vom 27. Mai 1949 hat die Statuten dem neuen Recht angepasst. Die Auflösung wird widerrufen. Die Firma lautet wieder **Gewerbe-Kredit-Verband**. Die Genossenschaft ist eine Verbindung von Gewerbetreibenden, Kaufleuten und Angehörigen freier Berufe und bezweckt, für ihre Mitglieder geordnete Finanz- und Kreditverhältnisse anzustreben und ihren Mitgliedern Kreditschutz zu gewähren. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 bis 15 Mitgliedern. Der Präsident führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Vorstandsmitglieder. Dr. Otto Probst, Josef Schaller, Emil Hofmann, Dr. Max Jenny und Dr. Alfred Thalmann zeichnen nicht mehr als Liquidatoren. Emil Hofmann, Dr. Max Jenny und Dr. Alfred Thalmann sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Josef Schaller ist nicht mehr Sekretär, sondern Präsident des Vorstandes. Dr. Otto Probst ist nun 1. Vizepräsident. Neu sind in den Vorstand gewählt worden: Dr. Paul Mayer, von und in Zürich, als 2. Vizepräsident, Leo Wyrsch, von Killwangen, in Zürich, als Delegierter, und Hugo Meier, von Degersheim, in Zürich, als Sekretär. Präsident Josef Schaller führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Vorstandsmitglieder.

20. Juni 1949. Waren aller Art usw.
Finaval S. A., bisher in Neuenburg (SHAB. Nr. 164 vom 17. Juli 1947, Seite 2014). Die Generalversammlung vom 7. Juni 1949 hat die Statuten, welche ursprünglich vom 12. Dezember 1932 datieren, abgeändert. Die Firma wird nun auch in deutscher und englischer Sprache geführt, und zwar wie folgt: Finaval A. G., Finaval Ltd. Sitz der Gesellschaft ist jetzt Zürich. Sie bezweckt die Vornahme aller Handelsgeschäfte, insbesondere Import und Export von Waren aller Art, für eigene und fremde Rechnung, und ist befugt, Vertretungen zu übernehmen, solche im In- und Ausland zu errichten sowie Beteiligungen an kaufmännischen oder industriellen Unternehmungen einzugehen. Das Grundkapital beträgt Fr. 250 000 und zerfällt in 250 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Bernhard Greuter, von Zürich, in Regensdorf, Marcel Etienne, von und in Neuenburg, und Roger P. Blumer, von Beurnevésin, in Erlenbach (Zürich). Bernhard Greuter ist nicht mehr Sekretär, sondern Präsident des Verwaltungsrates. Er führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift. Marcel Etienne und Roger P. Blumer führen Kollektivunterschrift zu zweien. Albert de Coulon ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Dr. Ivan Oukhtomsky, von Basel, in Zürich, und an Giordano Poggiolini, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich. Geschäftsdomizil: Splügenstrasse 6 in Zürich 2.

20. Juni 1949. Mineralwasser usw.
Mitra, Rudolf Raduner, in Zürich (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1949, Seite 391), Mineralwasser usw. Diese Firma ist infolge Uebergangs des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. März 1949 an die neue Aktiengesellschaft «Mitra Aktiengesellschaft», in Zürich, erloschen.

20. Juni 1949. Mineralwasser, Weine, Spirituosen, Bier usw.
Mitra Aktiengesellschaft, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 15. Juni 1949 eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft sind der Handel mit und der Vertrieb von Mineralwasser, Traubensäften, Weinen und Spirituosen en gros und en détail, die Führung von Bierdepots, die Uebernahme von Vertretungen aller Art sowie der Import und der Export von Waren aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 61 000 und zerfällt in 122 voll liberrierte Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft erwirbt das Geschäft der erloschenen Einzelfirma «Mitra», Rudolf Raduner, in Zürich, mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. März 1949, wonach die Aktiven Fr. 49 331.10 und die Passiven Fr. 19 769.25 betragen, zum Preise von Fr. 29 561.85, von welchem Fr. 27 000 auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht werden. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 2 Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien: John William Liebi, von Thun, in Glattbrugg, Gemeinde Opfikon, und Rudolf Raduner, von Zürich und Buchs (St. Gallen), in Zürich. John William Liebi ist Präsident des Verwaltungsrates, und Rudolf Raduner ist Geschäftsführer. Geschäftsdomizil: Schaffhauserstrasse 455 in Zürich 11.

20. Juni 1949. Beteiligungen.
Mobesa A.-G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 46 vom 25. Februar 1947, Seite 542), Beteiligungen. Mit Beschluss ihrer Generalversammlung vom 25. Februar 1949 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Mobesa A.-G. in Liq. durchgeführt. Emma Grünhut, geb. Rumpf, zeichnet nicht mehr als einziges Mitglied des Verwaltungsrates. Alfred Bernstein zeichnet nicht mehr als Direktor, sondern als einziger Liquidator. Er wohnt nun in St. Louis (USA).

20. Juni 1949.

Glas u. Haushalt A. G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 245 vom 19. Oktober 1948, Seite 2814). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 10. Juni 1949 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Glas u. Haushalt A. G. in Liquidation durch das einzige Verwaltungsratsmitglied Dr. Adolf Ehrbar durchgeführt. Er führt als Liquidator Einzelunterschrift.

20. Juni 1949. Rohstoffe usw.
Emox A. G., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 77 vom 1. April 1949, Seite 862), Rohstoffe usw. Rolf Merlitschek ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt Beat Schönenberger, von und in Zürich. Neues Geschäftslokal: Sternenstrasse 6 in Zürich 2 (bei Beat Schönenberger).

20. Juni 1949.
Savoy Hotel Baur en Ville, in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 265 vom 12. November 1947, Seite 3347). Heinrich Wegmann ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Als Mitglied des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsbefugnis ist gewählt worden Theodor Frey, von und in Zürich.

20. Juni 1949.
Bank für Anlagewerte (Banque pour Valeurs de Placement), in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 102 vom 3. Mai 1948, Seite 1246). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Max Angster, von Wald (Zürich), in Zürich.

20. Juni 1949. Herren- und Damenkonfektion usw.
Guggenheim & Jucker, in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1946, Seite 132), Herren- und Damenkonfektion usw. Neues Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 87.

20. Juni 1949. Seiden- und Dekorationsstoffweberei.
A. F. Haas & Co., in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 49 vom 27. Februar 1941, Seite 402), Seiden- und Dekorationsstoffweberei. Neues Geschäftslokal: Am Schanzengraben 11 in Zürich 2.

20. Juni 1949.
Kohlen A.-G. Zürich, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 297 vom 19. Dezember 1945, Seite 3171), Brennmaterialien usw. Neues Geschäftslokal: Limmatstrasse Nr. 197 in Zürich 5.

20. Juni 1949. Glas, Porzellan.
Sibler & Cie. vorm. Meyer, Sibler & Cie., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 53 vom 5. März 1946, Seite 685), Glas- und Porzellanwaren. Der Kommanditär Georg Sibler ist Bürger von Zürich.

20. Juni 1949. Keramische Tonwaren usw.
A. Elmer, in Zürich (SHAB. Nr. 255 vom 30. Oktober 1944, Seite 2398), keramische Tonwaren usw. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

20. Juni 1949. Automobile.
Willy Wolf, in Winterthur (SHAB. Nr. 206 vom 4. September 1946, Seite 2594), Handel mit Automobilen. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

20. Juni 1949. Bébéartikel.
Fries & Stirnemann, in Zürich 2, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 34 vom 11. Februar 1947, Seite 409), handgestrickte Bébéartikel. Diese Gesellschaft hat sich infolge Todes der Gesellschafterin Gertrud Fries aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Einzelfirma «Frau M. Stirnemann, vormals Fries & Stirnemann», in Zürich, übernommen worden.

20. Juni 1949. Bébéartikel.
Frau M. Stirnemann, vormals Fries & Stirnemann, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB, Mathilde Stirnemann, geb. Häfeli, von Buchs (Aargau), in Zürich 8. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Fries & Stirnemann», in Zürich 2, übernommen. Fabrikation von und Handel en gros mit handgestrickten Bébéartikeln. Gartenstrasse 25.

20. Juni 1949. Holz, Kohlen.
B. & W. Fischer, in Horgen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1946, Seite 3338), Holz- und Kohlenhandlung. Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Einzelfirma «B. Fischer», in Horgen, übernommen worden.

20. Juni 1949. Holz, Kohlen, Heizöle.
B. Fischer, in Horgen. Inhaberin dieser Firma ist Berta Fischer, von und in Horgen. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «B. & W. Fischer», in Horgen, übernommen. Handel mit Holz, Kohlen und Heizölen. Lindenstrasse 5.

20. Juni 1949. Buchdruckerei.
Carl Fricke, Inhaber H. Greub, in Zürich (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1945, Seite 354), Buchdruckerei. Diese Firma ist infolge Uebergangs des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Kollektivgesellschaft «Greub & Bohnenberger», in Zürich 1, erloschen.

20. Juni 1949. Buchdruckerei, Verlag.
Greub & Bohnenberger, in Zürich 1. Unter dieser Firma sind Hans Greub, von Rohrbach (Bern), in Zürich 6, und Richard Bohnenberger, von Burgdorf, in Zürich 9, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1949 ihren Anfang genommen und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Carl Fricke, Inhaber H. Greub», in Zürich, übernommen hat. Buchdruckerei und Verlag von Büchern und Zeitschriften. Oetenbachgasse 7/9.

20. Juni 1949. Grabsteine.
Winter & Fantini, in Zürich 5. Unter dieser Firma sind Friedrich Winter, von und in Küssnacht (Zürich), und Elveizo Fantini, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich 5, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1949 ihren Anfang genommen hat. Die beiden Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Grabsteingeschäft. Neugasse 68.

20. Juni 1949. Manufakturwaren.
Frawa A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 175 vom 30. Juli 1947, Seite 2174), Manufakturwarengeschäft. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Georges Spätig, von Lüscherz (Bern), und Johann Habermacher, von Zürich, beide in Zürich.

20. Juni 1949.
Baugenossenschaft Sonnhalde, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 204 vom 2. September 1946, Seite 2577). Die Generalversammlung vom 23. August 1947 hat in Abänderung der Statuten bestimmt, dass die Genossenschaft durch Kollektivunterschrift zu zweien verpflichtet wird und dass der Vorstand seine zeichnungsberechtigten Mitglieder bezeichnet. Erwin Wullschleger ist nicht mehr Quästor, sondern Vizepräsident des Vorstandes. Neu sind in den Vorstand gewählt worden: Dr. Gustav Stössel, von Bâretswil, in Zürich, als Aktuar, und Georges Schwab, von Kerzers (Freiburg), in Zürich, als Quästor. Kollektivunterschrift zu zweien führen Rudolf Pfister, Präsident, Erwin Wullschleger, Vizepräsident, Dr. Gustav Stössel, Aktuar, und Georg Schwab, Quästor.

Hans Kaiser ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Geschäftslokal; Drusbergstrasse 27 in Zürich 7 (bei Georges Schwab).

20. Juni 1949. Beteiligungen.

Inter-Finance S.A., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 218 vom 17. September 1948, Seite 2534), Verwaltung von Beteiligungen an andern Unternehmungen. Alfred Ernst ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat als Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Dr. Max Osterwalder, von Gaiserwald und Waldkirch (St. Gallen), in Zürich.

20. Juni 1949.

Gipser- und Malergenossenschaft Zürich, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 41 vom 18. Februar 1949, Seite 482). Fritz Notz ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Rudolf Caccivio, von Biel, in Zürich, ist nicht mehr Beisitzer, sondern Vizepräsident der Verwaltung. Er führt Kollektivunterschrift mit je einem der Geschäftsleiter Friedrich Wirz oder Heinrich Eichmann.

20. Juni 1949. Bureaubedarfsartikel.

L. Bosshardt, in Zürich (SHAB. Nr. 105 vom 7. Mai 1945, Seite 1038), Bureaubedarfsartikel. Die Firmainhaberin wohnt in Zürich 6. Neues Geschäftslokal: Obstgartenstrasse 31.

20. Juni 1949. Techn. Neuheiten, industrielle Bedarfsartikel usw.

Faas & Hediger, in Winterthur 1. Unter dieser Firma sind Albert Faas, in Winterthur 1, und Hermann Hediger, in Winterthur 1, beide von Winterthur, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1949 ihren Anfang genommen hat. Import von und Handel an gros mit technischen Neuheiten und industriellen Bedarfsartikeln, insbesondere Fabrikaten aus Kautschuk und brancheverwandten Produkten. Technikumstrasse 75.

Bern — Berne — Berna

Bureau Burgdorf

Berichtigung.

J. G. Hirsbrunner & Co. G. m. b. H., in Burgdorf (SHAB. Nr. 139 vom 17. Juni 1949, Seite 1615). Genauer Wortlaut der Firma.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

20. Juni 1949. Transporte, Spedition.

J. Ruckstuhl & Co., J. Ruckstuhl-Wild's Nachfolger, in St. Gallen C, Möbeltransporte, Fuhrhaltere, Spedition, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 179 vom 3. August 1945, Seite 1871). Die Kommanditärin Hartwig Ruckstuhl-Karrer ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Ihre Kommandite von Fr. 500 ist auf den Sohn Jakob Ruckstuhl, von und in St. Gallen, übergegangen, welcher als Kommanditär der Gesellschaft beigetreten ist. Die Firma lautet nunmehr: J. Ruckstuhl & Co.

20. Juni 1949.

Gebr. Oberholzer, Buchdruckerei + Kartonage, in Bazenheid, Gemeinde Kirchberg. Werner Oberholzer-Ziegler, Bruno Oberholzer und Fritz Oberholzer, alle von Goldingen, in Bazenheid, Gemeinde Kirchberg, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1947 ihren Anfang nahm. Buchdruckerei, Kartonage.

20. Juni 1949. Chemische Produkte usw.

Wottle & Düggelin, Farkas-Manufaktur, in Wattwil. Wwe. Emilie Wottle, von und in Wattwil, und Karl Düggelin, von Wangen (Schwyz), in Wattwil, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1949 ihren Anfang nahm. Fabrikation chemischer und chemisch-technischer Präparate. Thurastrasse.

21. Juni 1949. Elektrische Bedarfsartikel usw.

Eluma G. m. b. H., Wil, in Wil, Handel mit elektrischen Bedarfsartikeln, Apparaten und Maschinen (SHAB. Nr. 86 vom 12. April 1946, Seite 1119). An der ausserordentlichen Gesellschafterversammlung vom 20. Juni 1949 wurde die Stammeinlage von Carl Schilling im Betrage von Fr. 1000 auf den Gesellschafter Bernhard Huser übertragen. Carl Schilling ist aus der Gesellschaft ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. Die Stammeinlage von Bernhard Huser beträgt nun Fr. 20 000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

21. Juni 1949.

Einkaufsgenossenschaft des Verkehrspersonals von St. Gallen und Umgebung, in St. Gallen C (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1948, Seite 1732). Der Präsident Walter Ammann ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu als Präsident in den Vorstand gewählt Kurt Signer, von Teufen (Appenzell), in St. Gallen. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit Sekretär oder Kassier.

21. Juni 1949.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Goldingen, in Goldingen (SHAB. Nr. 88 vom 17. April 1945, Seite 872/3). August Blöchliger, Vizepräsident, und Ephrem Büsser, Aktuar, sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Karl Ebnöter, von Vorderthal, als Vizepräsident, und Karl Gübeli, von Goldingen, als Aktuar, alle in Goldingen. Präsident oder Vizepräsident zeichnen zu zweien mit Aktuar oder Geschäftsführer.

21. Juni 1949. Apparatebau usw.

Hermann Schelling, in St. Gallen. Apparatebau, Aluminiumschweisserei (SHAB. Nr. 278 vom 27. November 1947, Seite 3508). Einzelprokura wurde erteilt an Martha Schmid, von St. Gallen und Glarus, in St. Gallen.

21. Juni 1949. Bäckerei, Konditorei.

Max Portmann, in St. Margrethen. Inhaber der Firma ist Max Portmann, von Escholzmatt, in St. Margrethen. Bäckerei, Konditorei, Café; Hauptstrasse.

21. Juni 1949. Konfektion.

Heinrich Kolb, in St. Gallen, Herren- und Damenkonfektion (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1948, Seite 1732). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

21. Juni 1949. Röntgentechnische Werkstätte.

Christian Derungs, in Gossau, röntgentechnische Werkstätte und Fabrikation von Röntgenzubehören, in Konkurs (SHAB. Nr. 211 vom 9. September 1948, Seite 2462). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

21. Juni 1949.

Leonhard Graf, Holzbearbeitung & Baumpflege, in Arnegg, Gemeinde Gossau, Holzbearbeitung und Baumpflege, in Konkurs (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1949, Seite 3). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau du Sentier

Complément.

Crédit mutuel de la Vallée S. A., au Sentier, commune du Chenit (FOSC. du 22 juin 1949, N° 143, page 1665). La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué, du directeur et des fondateurs de pou-

voir, ou par la signature collective à deux des membres du conseil de direction ou par la signature collective à deux du président et du vice-président du conseil d'administration.

Genf — Genève — Ginevra

20 juin 1949. Fruits, épicerie fine, etc.

B. Brentini, à Genève. Le chef de la maison est Emile-Joseph Brentini, de Campello (Tessin), à Genève. Commerce de fruits, d'épicerie fine, vins et liqueurs. Rue du Rhône 29.

20 juin 1949. Cidres, jus de pommes, etc.

V. Pagnoni, à Genève. Le chef de la maison est Vincent-Médard Pagnoni, de et à Genève. Commerce de cidres, jus de pommes et eaux minérales, gros et demi-gros. Rue de Monthoux 58.

20 juin 1949. Lustrerie, etc.

R. Schweizer, à Genève. Le chef de la maison est Rodolphe Schweizer, de Mogelsberg (St-Gall) et de Cognoy, à Cologny. Fabrication, commerce et représentation de lustrerie et tous articles s'y rattachant. Rue Rothschild 53.

20 juin 1949. Blanchisserie.

Mme H. Marchetti, à Genève. Le chef de la maison est Hélène-Berthe Marchetti, née Jacot, de nationalité italienne, à Genève, épouse séparée de biens et dûment autorisée de Jacques-Clément Marchetti. Blanchisserie, à l'enseigne: « Blanchisserie de la Cité ». Rue de la Cité 27.

20 juin 1949. Boulangerie-pâtisserie.

H. Blanc, à Genève, boulangerie-pâtisserie, en faillite (FOSC. du 11 mars 1948, page 722). La procédure de faillite étant clôturée, la raison est radiée d'office.

20 juin 1949. Transports, etc.

Ernest Riesen, à Genève, entreprise de transports, commerce de céréales et tous produits du sol (FOSC. du 19 juillet 1941, page 1408). Par jugement du 23 mai 1949, le Tribunal de première instance de Genève a déclaré le titulaire en état de faillite.

20 juin 1949. Publicité.

Publicitickets S.A., à Genève, exploitation de la publicité sur les billets de toute nature, etc. (FOSC. du 26 avril 1948, page 1174). L'administrateur Ernest Favre a démissionné; ses pouvoirs sont éteints.

20 juin 1949.

Société Générale d'Affichage (Allgemeine Plakat-Gesellschaft) (Società Generale d'Affissioni), à Genève, société anonyme (FOSC. du 26 avril 1948, page 1174). Conrad-Edouard-Rodolphe Hentsch, de Netstal (Glaris), à Genève, a été nommé administrateur avec signature collective à deux, en remplacement d'Ernest Favre, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints.

20 juin 1949. Logements.

Coopérative Cosy-H, à Genève. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative ayant pour but principalement de procurer à ses membres des logements familiaux salubres et agréables dans un quartier urbain, aéré et ensoleillé. Les statuts portent la date du 13 juin 1949. Les parts sociales sont de 100 fr. nominatives. Le patrimoine social répond seul des obligations de la société. Toute responsabilité personnelle des sociétaires est exclue. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de trois membres au moins. Le conseil d'administration est composé de: Jean-Jacques Honegger, président, de Genève, à Chêne-Bougeries; Pierre Honegger, vice-président, de Genève, à Chêne-Bougeries; Jean Dumonthay, secrétaire, de Bernex, à Genève, et Robert Honegger, de Genève, à Chêne-Bougeries. Ils signent collectivement à deux. Adresse: rue de la Rôtisserie 2 (en les bureaux de Jean-Jacques Honegger).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Garage Metropol AG., Zürich

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Dritte Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Garage «Metropol AG.» Zürich vom 7. Juni 1949 hat beschlossen, die Gesellschaft zu liquidieren und aufzulösen.

Allfällige Gläubiger der Gesellschaft werden ersucht, ihre Forderungen bis spätestens am 30. Juni 1949 am Sitz der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 5, Zürich, geltend zu machen. (AA. 184¹)

Der Verwaltungsrat der «Garage Metropol AG.»

Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation

(Ordonnance du Conseil fédéral sur les liquidations, du 16 avril 1947)

Durée de l'interdiction

La société anonyme G e b e t e x S. A., rue de la Corratierie 24, à Genève, a été autorisée à procéder à une liquidation partielle portant sur les rayons de blouses et de jupes de son magasin de Genève, 35, rue du Rhône. L'interdiction de reprise des rayons supprimés, valable pour le canton de Genève, a été fixée à 3 ans. (AA. 186)

Genève, le 23 juin 1949. Département du commerce et de l'industrie.

Annullamento di una tessera di legittimazione per viaggiatori di commercio

La tessera a pagamento N° cantonale 103/N° federale 30 281, rilasciata alla ditta Attilio Roveda, ROWAT, Locarno, il 23 dicembre 1948, intestata al viaggiatore Barraud Daniel, Rances sur Orbe, e valevole sino al 23 dicembre 1949, viene dichiarata annullata.

È soltanto valevole il duplicato N° cantonale 43/N° federale 30 336 rilasciato quest'oggi al nome del viaggiatore P e r r i n R e n é A l b e r t, 1913, in Ginevra, rue Liotard 75. (AA. 187)

Locarno, 23 giugno 1949.

Gendarmeria cantonale.

Autotransportordnung (ATO)

Bundesbeschluss vom 30.9.1938 und Verordnung III vom 30.7.1940

Einspracheverfahren

Einspracheberechtigt ist jeder, der nachweist, dass die Konzession in seine gewerblichen Interessen eingreift. Die Einsprache ist schriftlich zu begründen und in doppelter Ausfertigung frankiert dem Eidgenössischen Amt für Verkehr in Bern einzureichen. Einsprachen gegen mehrere Gesuchsteller sind getrennt abzufassen.

Ergänzungen zu früheren Publikationen (Sachentransport):

Frey Söhne, Emil, Brugg (AG)
Publikation Nr. 5804 vom 3. Juni 1948. Bestandserhöhung um 1 Anhänger mit Kippvorrichtung von 3—4 t. — Das Konzessionsgesuch lautet nun auf 1 Traktor, 2 Anhänger mit Kippvorrichtung von 3—4 t. — Offizielle Bahncamionnage. — Anderer Erwerbszweig: Pferdefuhrhaltere. — Gültigkeitsbereich: Kanton Aargau.

Haas, Walter, Dielsdorf (ZH)
Publikation Nr. 236 vom 28. Oktober 1941. Bestandserhöhung um 1 Lastwagen und 1 Anhänger. — Das Konzessionsgesuch lautet nun auf 1 Lastwagen von 2—3 t, 1 Lastwagen mit Kippvorrichtung von 3—4 t, 1 Anhänger von 2—3 t. — Gültigkeitsbereich: Umkreis von 30 km und bis Hallau; für den nachgesuchten Lastwagen im Umkreis von 15 km um Dielsdorf und bis Siggenthal (AG).

Ergänzungen zu früheren Publikationen (Personentransport):

Mächler, Gebrüder, Vorderthal (SZ)
Publikation Nr. 2581 vom 10. September 1942. An Stelle eines Personenwagens tritt ein Gesellschaftswagen von 14 Sitzplätzen. — Das Konzessionsgesuch lautet nun auf 1 Gesellschaftswagen von 14 Sitzplätzen, 1 Gesellschaftswagen von 30 Sitzplätzen mit auswechselbarer Karosserie. — Andere Geschäftszweige: Bierdepot, Holzhandel, Sachentransporte (Publikation Nr. 1458 vom 1. April 1942). — Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Fortsetzung der ordentlichen Publikationen (Sachentransport):

Trchsel, Hermann, Bern 6362
1 Lieferungswagen unter 1 t. — Erwerbszweig: Dienstmann. — Gültigkeitsbereich: Kanton Bern.

Gesuche um Uebertragung einer provisorischen Transportbewilligung (Sachen):

Transportunternehmung Christen & Cie. AG., in Biel (BE) 6363
Gründung am 1. Dezember 1948 durch Uebernahme der Kommanditgesellschaft «Christen & Cie.», Biel (Publikation Nr. 1201 vom 5. März 1942). — 1 Lastwagen mit Kippvorrichtung von 5—6 t, 1 Traktor, 1 Anhänger mit Kippvorrichtung von 3 t. — Anderer Geschäftszweig: Pferdefuhrhaltere. — Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Imbach, Valentin, Wollhusen-Markt (LU) 6364
Gründung durch teilweise Uebernahme des Transportbetriebes «Simon Imbach's Söhne», Werthenstein-Wollhusen (Publikation Nr. 1400 vom 26. März 1942). — 1 Motorwagen von 6 t mit auswechselbarer Karosserie für Personentransporte. Anderer Geschäftszweig: Personentransporte. — Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Henzi & Stampfli, Biberist (SO) 6365
Gründung am 1. Januar 1949 durch Uebernahme der Firma «Gebrüder Henzi», Biberist (Publikation Nr. 511 vom 6. Dezember 1941). — 2 Lastwagen mit Kippvorrichtung von 5—6 t. — Andere Geschäftszweige: Steinbruchunternehmung, Garage, Reparaturwerkstätte, Personentransporte. — Gültigkeitsbereich: Kantone Solothurn, Bern, Basel-Land, Basel-Stadt.

Ryffel-Pfennlinger, Werner, Bubikon (ZH) 6366
Gründung am 22. Dezember 1948 durch Uebernahme der Kollektivgesellschaft «Hotz & Ryffel», Bubikon (Publikation Nr. 5638 vom 15. Januar 1948). — 1 Traktor, 1 Anhänger mit Kippvorrichtung von 2—3 t. — Offizielle Bahncamionnage. — Andere Geschäftszweige: Pferdefuhrhaltere, Handel mit Brennmaterialien. — Gültigkeitsbereich: Gemeinde Bubikon bis nach St. Gallenkappel, Goldingen und im Bezirk Hinwil.

Gesuche um Uebertragung einer provisorischen Transportbewilligung (Personen):

Imbach, Valentin, Wollhusen-Markt (LU) 6367
Gründung durch teilweise Uebernahme des Transportbetriebes «Simon Imbach's Söhne», Werthenstein-Wollhusen (Publikation Nr. 2776 vom 6. Oktober 1942). — 1 Motorwagen von 30 Sitzplätzen mit auswechselbarer Karosserie, 1 Personenwagen bis zu 8 Sitzplätzen. — Anderer Geschäftszweig: Sachentransporte (Publikation Nr. 6364). — Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Henzi & Stampfli, Biberist (SO) 6368
Gründung am 1. Januar 1949 durch Uebernahme der Firma «Gebrüder Henzi», Biberist (Publikation Nr. 2794 vom 6. Oktober 1942). — 1 Personenwagen. — Andere Geschäftszweige: Steinbruchunternehmung, Garage, Reparaturwerkstätte, Sachentransporte (Publikation Nr. 6365). — Gültigkeitsbereich: Kantone Bern und Solothurn.

Zürcher, Heinrich, Zürich 9
Publikation Nr. 5578 vom 3. November 1947. Betriebserweiterung durch Uebernahme des Personentransportbetriebes der «Perauto G.m.b.H.», Zürich 4 (Publikation Nr. 4955 vom 25. Januar 1946). — An Stelle eines Personenwagens bis zu 8 Sitzplätzen tritt ein Gesellschaftswagen von 18 Sitzplätzen. — Das Konzessionsgesuch lautet nun auf 1 Gesellschaftswagen von 18 Sitzplätzen, 1 Gesellschaftswagen von 30 Sitzplätzen mit auswechselbarer Karosserie. — Inhaber einer Bewilligung D des Polizeiamtes der Stadt Zürich. — Anderer Geschäftszweig: Sachentransporte (Publikation Nr. 3692 vom 20. November 1947). — Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Gesuch um Abänderung einer Transportkonzession (Sachen):

Föry, Ludwig, Arth (SZ)
Publikation Nr. 5502 vom 14. Juli 1947. Erweiterung des Gültigkeitsbereiches auf die ganze Schweiz für alle Fahrzeuge. Ferner Bestandserhöhung um 1 Anhänger von 3—4 t. — Das Konzessionsgesuch lautet nun auf 1 Lastwagen von 5—6 t, 1 Lastwagen mit Kippvorrichtung von 6—7 t, 2 Anhänger von 3—4 t.

Gesuch um Uebertragung einer endgültigen Transportbewilligung (Sachen):

Rüegg, Alois, Gommiswald (SG) 6369
Uebernahme des Transportbetriebes «Albert Zwicky», Gommiswald (Publikation Nr. 1785 vom 5. Juni 1942). — 1 Lieferungswagen unter 1 t. — Offizielle Bahncamionnage. — Anderer Erwerbszweig: Personentransporte. — Gültigkeitsbereich: Kantone St. Gallen, Appenzell, Thurgau, Zürich, Schwyz, Zug, Glarus.

Gesuche um Uebertragung einer endgültigen Transportbewilligung (Personen):

Garage Ottiger AG., Haldenstrasse 14, Luzern 6370
Uebernahme des Transportbetriebes «Josef Ottiger», Haldenstrasse 14, Luzern (Publikation Nr. 2732 vom 26. August 1943). — 4 Personenwagen. — Andere Geschäftszweige: Garagebetrieb, Reparaturwerkstätte, Handel und Vermietung von Autos. — Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Rüegg, Alois, Gommiswald (SG) 6371
Uebernahme des Transportbetriebes «Albert Zwicky», Gommiswald (Publikation Nr. 3256 vom 1. Dezember 1942). — 1 Personenwagen. — Anderer Erwerbszweig: Sachentransporte (Publikation Nr. 6369). — Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Gesuche um Neueröffnung eines bewilligungspflichtigen Betriebes (Sachentransport):

Dick-Bärtschi, Hans, Safnern (BE) 6372
1 Traktor, 1 Anhänger mit Kippvorrichtung von 2—3 t. — Gültigkeitsbereich: Raum begrenzt durch die Ortschaften Reuchenette—Biel—Neuenstadt—Erlach—Aarberg—Lyss—Büren—Grenchen.

Kaiser-Lachat, Josef, Grellingen (BE) 6373
1 Traktor, 1 Anhänger von 1—2 t. — Andere Erwerbszweige: Kiesgrubenbetrieb, Landwirtschaft. — Gültigkeitsbereich: Grellingen—Basel—Delsberg und näheres Einzugsgebiet.

Schletli, Ernst, Lenk i. S. (BE) 6374
1 Lieferungswagen unter 1 t. — Anderer Erwerbszweig: Pferdefuhrhaltere. — Gültigkeitsbereich: Gemeinde Lenk und bis Zweisimmen.

Streich, Hans Kaspar, Hopflauen-Nessenthal (BE) 6375
1 Jeep mit Anhänger. — Anderer Erwerbszweig: Landwirtschaft. — Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Werth, Joseph, Disentis-Raveras (GR) 6376
1 Jeep mit Anhänger. — Gültigkeitsbereich: Bündner Oberland, entferntere Gebiete selten.

Bösch, Gebrüder J. & O., Weggis (LU) 6377
1 Lastwagen von 1—2 t. — Andere Erwerbszweige: Schiffmeister, Botendienst, Naudentransporte. — Gültigkeitsbereich: Gebiet der Gemeinden Weggis, Vitznau, Greppen und Küsnacht a. R.

Hofer, Adolf, Rengg-Entlebuch (LU) 6378
1 Traktor, 1 Anhänger von 5—6 t. — Gültigkeitsbereich: Entlebuch und Umgebung.

Kiötzli-Henz, Alfred, Breitenbach (SO) 6379
1 Traktor, 2 Anhänger. — Gültigkeitsbereich: Raum begrenzt durch die Ortschaften Laufen—Zwingen—Nunningen—Beinwil—Bärschwil—Zullwil und Erschwil.

Gesuche um Neueröffnung eines bewilligungspflichtigen Betriebes (Personentransport):

Hochstrasser, Ernst, Hägglingen (AG) 6380
1 Personenwagen. — Anderer Erwerbszweig: Verwalter der landw. Genossenschaft. — Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Meler, Willy, Schneisingen (AG) 6381
1 Personenwagen. — Andere Erwerbszweige: Landwirtschaft, Holzhandlung. — Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Streich, Hans Kaspar, Hopflauen-Nessenthal (BE) 6382
1 Personenwagen/Jeep. — Anderer Erwerbszweig: Landwirtschaft. — Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Zollinger, Walter, Innertkirchen (BE) 6383
1 Personenwagen. — Anderer Erwerbszweig: Kolonialwaren- und Gemischtwarenhandlung. — Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Brändle, Anton, Mosnang (SG) 6384
1 Personenwagen. — Anderer Erwerbszweig: mechanische Schmiede. — Gültigkeitsbereich: Mosnang und Umgebung.

Kuhn, Emil, Buchs (SG) 6385
1 Personenwagen. — Andere Geschäftszweige: Garagebetrieb, Autoreparaturwerkstätte. — Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Späti, Charles, Bellach (SO) 6386
1 Personenwagen. — Anderer Erwerbszweig: mechanische Werkstätte. — Gültigkeitsbereich: Bellach und Umgebung.

Ruppen, August, Saas-Balen (VS) 6387
1 Personenwagen. — Gültigkeitsbereich: hauptsächlich Stalden—Saas—Grund—Saas—Fee—Visp, gelegentliche Fahrten nach andern Gebieten der Schweiz.

Tschopp, Plus, Leukerbad (VS) 6388
1 Personenwagen. — Gültigkeitsbereich: Kanton Wallis und angrenzende Alpenpässe.

Nassini, Angelo-Luigi, Feuerthalen (ZH) 6389
1 Personenwagen. — Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Statut des transports automobiles (STA)

Arrêté fédéral du 30.9.1938 et Ordonnance III du 30.7.1940

Procédure d'opposition

Est en droit de former opposition celui qui prouve que la concession porte atteinte à ses intérêts professionnels. L'opposition doit être motivée par écrit et communiquée en deux exemplaires, sous pli affranchi, à l'Office fédéral des transports à Berne. Les oppositions formées contre plusieurs requérants doivent être présentées séparément.

Demandes de transfert d'une concession de transport provisoire

Raemy Ernest, Romont (FR) 6390
Service créé le 26 avril 1949 par reprise partielle du service de transport de «Georges Müller», Bulle-Romont (publication N° 6201 du 11 février 1949). — 1 camion de 4—5 t. transformable en car. — Autre branche d'activité: transport de personnes. — Rayon de validité: toute la Suisse.

Veulliet Edouard, Sion (VS)
Publication N° 4864 du 7 septembre 1944. Extension de l'entreprise par reprise de l'entreprise «Marguelich et Schwick», Sion (publication N° 1721 du 29 mai 1942). — La concession est demandée pour 1 camion de 3—4 t., 2 camions de 4—5 t., tous avec pont basculant. — Rayon de validité: canton du Valais.

Jordan Henri, Lausanne (VD) 6391
Service créé par reprise de l'entreprise «Ernest Bourgeois», Lausanne (publication N° 964 du 5 février 1942). — 1 camion avec pont basculant de 3—4 t. — Rayon de validité: toute la Suisse.

Raemy Ernest, Romont (FR) 6392
Service créé le 26 avril 1949 par reprise partielle du service de transport de « Georges Müller », Bulle-Romont (publication N° 5632 du 11 février 1949). — 1 autocar de 31 places transformable en camion. — Autre branche d'activité: transport de choses (publication N° 6390). — Rayon de validité: toute la Suisse.

de Lagatinerie Landry, Founex (VD) 6393
Service créé par reprise de l'entreprise « Roger Bréthaut », Founex-Coppet (publication N° 5473 du 26 juin 1947). — 1 voiture de tourisme. — Autres branches d'activité: exploitation d'un garage, atelier de réparations. — Rayon de validité: toute la Suisse.

Demandes d'ouverture d'une nouvelle entreprise soumise à concession

Fasel Paul, Vuissens (FR) 6394
1 tracteur, 1 remorque de 5 t. — Rayon de validité: cantons de Fribourg, Vaud et Neuchâtel.

Droxler Claude, Les Brenets (NE) 6395
1 voiture de tourisme. — Rayon de validité: Les Brenets et Le Locle.

Einsprachefrist: 25. Juli 1949 Délai d'opposition: 25 juillet 1949 Termine d'opposizione: 25 luglio 1949

Ordinamento degli autotrasporti (OA)

Decreto federale del 30.9.1938 e Ordinanza III del 30.7.1940

Procedura di opposizione

Ha diritto di far opposizione chiunque provi che la concessione pregiudica i suoi interessi professionali. L'opposizione dovrà essere motivata e comunicata per iscritto, in due esemplari ed a mezzo di busta affrancata, all'Ufficio federale dei trasporti a Berna. Le opposizioni formulate contro diversi richiedenti dovranno essere presentate separatamente.

Domande di trasferimento di una concessione provvisoria di trasporto

Corrent Antonio e Riccardo, Giubiasco (TI) 6396
Servizio istituito il 16 febbraio 1948 in seguito a ripresa della cessata impresa « Corrent & Polce », Giubiasco (pubblicazione N° 5597 del 20 novembre 1947). — 1 autocarro da 3—4 t. con ponte ribaltabile. — Raggio di validità: Cantone Ticino e Valle Mesolcina.

Robbani Fratelli di Giuseppe, S. Pietro di Stabio (TI) 6397
Servizio istituito in seguito a ripresa del servizio trasporti di cose dell'azienda « Travaini e figli, Goffredo », Mendrisio (pubblicazione N° 1609 del 22 maggio 1942). — 1 autocarro da 2—3 t. con ponte ribaltabile. — Raggio di validità: Cantone Ticino.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Reduktion der Ausfuhrgebühr

Das Volkswirtschaftsdepartement hat durch nachstehenden Ausfuhrgebührentarif Nr. 4 vom 15. Juni 1949, der am 1. Juli 1949 in Kraft treten wird, den bisherigen Gebührenansatz für die Erteilung von Ausfuhrbewilligungen durch die Sektion für Ein- und Ausfuhr und die eidgenössische Preiskontrollstelle von $\frac{1}{2}$ % des Wertes auf $\frac{1}{4}$ % herabgesetzt. Dabei gilt gemäss Anordnung der Handelsabteilung die nachstehende Uebergangsregelung.

Für bereits vor dem 1. Juli 1949 erteilte, bis zu diesem Zeitpunkte aber nicht oder nicht vollständig benützte Ausfuhrbewilligungen gewähren die genannten Ausfuhrbewilligungsstellen nach Ablauf der Gültigkeitsdauer der Bewilligungen von Amtes wegen eine verhältnismässige Gebührenrück-erstattung, bestehend aus der Differenz zwischen der bisherigen und der neuen Gebühr, und zwar entsprechend derjenigen Menge, die erst nach dem 30. Juni 1949 zur Ausfuhr gelangte. Die Exporteure brauchen daher die nicht benützten Bewilligungen nicht schon jetzt der Bewilligungsstelle zurückzusenden, um die Gebührenrückerstattung zu erwirken, sondern sie können ohne Nachteil die Bewilligungen bis zum Ablauf der Gültigkeitsdauer benützen. Die schon teilweise benützten Bewilligungen, die beim Zollamt liegen, werden von diesem nach Ablauf der Gültigkeitsfrist ohne weiteres an die Bewilligungsstellen zurückgesandt. In jedem Falle werden die für Rückerstattungen in Art. 4, lit. c, des Ausfuhrgebührentarifs Nr. 3 vom 12. Dezember 1946 vorgesehenen Kanzleigebühren in Abzug gebracht. Wo der Brutto-Rückerstattungsbetrag 10 Franken oder weniger ausmachen würde, findet, im Interesse der Vermeidung zu grosser administrativer Umtriebe, eine Rückerstattung nur auf besonderes Gesuch des Exporteurs hin statt, wobei ein solches Gesuch spätestens innert 30 Tagen nach Ablauf der Gültigkeitsdauer der Bewilligung bei der Bewilligungsstelle eingereicht werden muss.

Gebührentarif Nr. 4

des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Erteilung von Ausfuhrbewilligungen

(Vom 15. Juni 1949)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Art. 5, Abs. 5, des Bundesratsbeschlusses vom 22. September 1939 über die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr, verfügt:

Art. 1. Artikel 1, Abs. 1, des Gebührentarifs Nr. 3 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 12. Dezember 1946 über die Erteilung von Ausfuhrbewilligungen erhält folgende neue Fassung:

Die gemäss Art. 3, Abs. 2, der Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 22. September 1939, in der Fassung der Verfügung Nr. 51 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 7. August 1948, beide über die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr, mit der Erteilung von Ausfuhrbewilligungen beauftragten Stellen erheben bei der Bewilligungserteilung für die im Gebrauchstarif vom 8. Juni 1921 erwähnten Waren, soweit die Ausfuhrbewilligungspflicht gemäss besonderer Anordnung vorgeschrieben ist, Gebühren von $\frac{1}{4}$ % des Warenwertes.

Art. 2. Dieser Gebührentarif tritt am 1. Juli 1949 in Kraft.

145. 24. 6. 49.

Réduction de la taxe à l'exportation

En promulguant le tarif des taxes à l'exportation N° 4 du 15 juin 1949, publié ci-dessous et qui entrera en vigueur le 1^{er} juillet 1949, le Département fédéral de l'économie publique a réduit de $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{4}$ % le taux de la taxe prévue jusqu'ici pour les permis d'exportation délivrés par le service des importations et des exportations et l'Office fédéral du contrôle des prix. Pour la période de transition, la Division du commerce a institué la réglementation suivante:

Pour les permis octroyés avant le 1^{er} juillet 1949, mais qui n'ont pas été employés ou ne l'ont été que partiellement, les services précités rembourseront d'office, après l'expiration du permis, la différence entre l'ancienne et la nouvelle taxe, soit un montant correspondant à la quantité qui n'a été exportée que postérieurement au 30 juin 1949. Les exportateurs n'ont par conséquent pas besoin de renvoyer dès maintenant au service en question les permis inemployés pour obtenir le remboursement, mais peuvent, sans inconvénient, utiliser les permis jusqu'à l'expiration de la durée de validité. Les permis déjà partiellement utilisés, qui sont déposés auprès d'un bureau de dédouanement, seront renvoyés directement par ce dernier, à leur expiration, au service qui les a délivrés. L'emolument de chancellerie prévu pour les remboursements (art. 4, lettre c, du tarif des taxes N° 3, du 12 décembre 1946) sera déduit de la somme à rembourser. Dans les cas où cette dernière n'excéderait pas le montant de 10 fr., le remboursement n'aura lieu, afin d'éviter trop de paperasserie, que sur demande formelle de l'exportateur, la requête devant être présentée au service compétent dans les trente jours qui suivront l'expiration de la validité du permis.

Tarif des taxes N° 4

du Département fédéral de l'économie publique pour la délivrance des permis d'exportation

(Du 15 juin 1949)

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'article 5, 5^e alinéa, de l'arrêté du Conseil fédéral du 22 septembre 1939 concernant la surveillance des importations et des exportations, arrête:

Article premier. L'article 1^{er}, 1^{er} alinéa, du tarif des taxes N° 3 du Département fédéral de l'économie publique du 12 décembre 1946 pour la délivrance des permis d'exportation est modifié ainsi qu'il suit:

Les organismes qualifiés pour délivrer les permis d'exportation en vertu de l'article 3, 2^e alinéa, de l'ordonnance du Département fédéral de l'économie publique du 22 septembre 1939 dans la teneur de l'ordonnance N° 51 du Département fédéral de l'économie publique du 7 août 1948, relatives toutes deux à la surveillance des importations et des exportations, percevront une taxe de $\frac{1}{4}$ % de la valeur de la marchandise, pour les produits mentionnés au tarif d'usage du 8 juin 1921, en tant que l'assujettissement au permis d'exportation est prévu par des prescriptions spéciales.

Art. 2. Le présent tarif entre en vigueur le 1^{er} juillet 1949.

145. 24. 6. 49.

Riduzione della tassa d'esportazione

In virtù della seguente tariffa delle tasse N° 4 del 15 giugno 1949, che entrerà in vigore il 1° luglio 1949, il Dipartimento federale dell'economia pubblica ha ridotto da $\frac{1}{2}$ a $\frac{1}{4}$ % l'importo della tassa applicata finora dal Servizio importazioni ed esportazioni e dall'Ufficio federale di controllo dei prezzi per il rilascio dei permessi d'esportazione. Conformemente alle disposizioni prese dalla Divisione del commercio è quindi applicabile il seguente disciplinamento transitorio:

Per i permessi d'esportazione già rilasciati prima del 1° luglio 1949, che finora non sono stati utilizzati né completamente né parzialmente, i predetti Uffici di rilascio dei permessi d'esportazione procederanno d'ufficio, dopo scaduta la durata di validità dei permessi, ad un rimborso adeguato della differenza tra la tassa precedente e quella nuova, conformemente alla quantità esportata solo dopo il 30 giugno 1949. Gli esportatori non hanno quindi bisogno di ritornare già ora i permessi non utilizzati all'Ufficio di rilascio dei permessi per ottenere il rimborso della tassa, ma possono, senza pregiudizio, utilizzarli fino alla scadenza della loro validità. I permessi già utilizzati parzialmente che si trovano presso gli uffici doganali, saranno senz'altro ritornati da questi ultimi, una volta spirato il termine di validità, agli Uffici di rilascio dei permessi. Gli emolumenti di cancelleria previsti nell'articolo 4, lettera c, della tariffa delle tasse N° 3, del 12 dicembre 1946, saranno dedotti in ogni singolo caso. Laddove l'importo lordo da rimborsare ammonta a 10 fr. o meno, il rimborso avrà luogo, al fine di evitare un forte maggior lavoro amministrativo, soltanto a domanda speciale dell'esportatore; in tal caso, quest'ultima dovrà essere presentata all'Ufficio di rilascio dei permessi entro 30 giorni al più tardi a contare dal giorno della scadenza della durata di validità del permesso.

Tariffa delle tasse N° 4

del Dipartimento federale dell'economia pubblica per il rilascio dei permessi d'esportazione

(Del 15 giugno 1949)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica, visto l'art. 5, quinto capoverso, del decreto del Consiglio federale del 22 settembre 1939, concernente la sorveglianza su l'importazione e l'esportazione, dispone:

Art. 1. L'articolo 1, primo capoverso, della tariffa delle tasse N° 3 del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 12 dicembre 1946 per il rilascio dei permessi d'esportazione ha il seguente nuovo tenore:

Gli organi incaricati del rilascio dei permessi d'esportazione in virtù dell'art. 3, secondo capoverso, delle disposizioni del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 22 settembre 1939 nel testo delle disposizioni N° 51 del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 7 agosto 1948, ambedue concernenti la sorveglianza su l'importazione e l'esportazione, riscuoteranno, per il rilascio dei permessi relativi alle merci menzionate nella tariffa doganale d'uso dell'8 giugno 1921 — in quanto queste merci siano soggette al regime del permesso di esportazione in virtù di prescrizioni speciali — una tassa corrispondente a $\frac{1}{4}$ % del valore della merce.

Art. 2. La presente tariffa entra in vigore il 1° luglio 1949.

145. 24. 6. 49.

Caméroun français**Admission de certains produits en franchise des droits d'entrée**

Le « Journal officiel du Caméroun français » du 1^{er} février 1949 a publié l'arrêté N° 2 du 21 janvier 1949 abrogeant la réglementation antérieure qui fixait les conditions d'admission en franchise des droits d'entrée au Caméroun français des machines, mécaniques et matériels et la remplaçant par de nouvelles dispositions.

Peuvent désormais être mis au bénéfice de la franchise des droits d'importation notamment les raccords en fonte, fer ou acier, divers produits mécaniques (machines à vapeur, turbines à vapeur et à gaz, turbines et roues hydrauliques, certains moteurs à piston, à explosion ou à injection de plus de 50 C.V., compresseurs d'air, de gaz, pompes à vide, nus à commande mécanique, groupes moto-compresseurs et moto-pompes à vide, meubles frigorifiques équipés, équipements frigorifiques à éléments constitutifs fixés sur un socle commun, à compression et autres, machines-outils travaillant par enlèvement de métal, par déformation ou pour le travail du bois), ainsi que certains matériels électriques (machines génératrices, moteurs transformateurs, convertisseurs et assimilés, appareils de coupe, de sectionnement, de réglage ou de régulation, relais, appareils de mesure, etc.).

L'importation au Caméroun français des machines, mécaniques et matériels bénéficiant de l'exonération des droits ne peut avoir lieu que par les bureaux de douane de Douala, Kribi, Yaoundé-gare et Garoua.

A titre transitoire, les ensembles industriels complets dont l'entrée en franchise au Caméroun français avait été autorisée sous l'empire de la réglementation antérieure continuent à bénéficier de ce régime spécial jusqu'à importation totale des matériels ou épuisement du délai d'une année courant de la date de la première importation. 145. 24. 6. 49.

Caméroun français**Suppression de la taxe de rajustement sur les bois exportés**

Le « Journal officiel du Caméroun français » du 15 février 1949 a publié l'arrêté N° 430 du 2 du même mois supprimant la taxe de rajustement qui était perçue sur les prix des bois camérounais à l'exportation, en application de l'arrêté N° 886 du 28 février 1948¹⁾, modifié par des textes législatifs subséquents. 145. 24. 6. 49.

¹⁾ Voir FOSC. N° 139 et 46 des 17 juin 1948 et 24 février 1949.

Mexiko — Zollabfertigungsvorschriften

Gemäss den einschlägigen mexikanischen Vorschriften müssen alle zur Einfuhr gelangenden Waren 60 Werktagen nach Ankunft — früher sechs Monate — entweder verzollt oder zurückgesandt werden, ansonst den Zollbehörden das Recht zusteht, sie als « herrenloses Gut » zu beschlagnahmen und öffentlich zu versteigern. Damit die Verzollungsformalitäten rechtzeitig erledigt werden können, wird den schweizerischen Exporteuren dringend empfohlen, die für die Auslieferung der Güter notwendigen Dokumente dem Empfänger, bzw. dem Zollagenten oder der mit dem Inkasso beauftragten Bank per Flugpost zuzustellen.

Vorgängig der Verzollung ist es angezeigt, dass der Vertreter oder der Zollagent sich beim Käufer vergewissert, dass er die bestellte Ware auch übernimmt, um bei einer allfälligen Rücksendung die Entrichtung des 15%igen Ausfuhrzollens, dem alle Waren beim Verlassen des Landes unterliegen, zu vermeiden. Wenn der Empfänger die Annahme verweigert, empfiehlt es sich,

sofort, bzw. innerhalb eines Monats bei den zuständigen mexikanischen Behörden das Gesuch um Rücksendung der Ware einzureichen, damit beim Ablauf der festgesetzten Frist von 60 Tagen die entsprechende Ausfuhrgenehmigung bereits vorliegt.

Bei Luftpostsendungen werden in der Regel die Zollformalitäten direkt durch die betreffende Luftfahrtgesellschaft oder durch die « Agencia General de Carga Aerea » und ohne den Empfänger vorher anzufordern, erledigt. Verweigert dann letzterer die Annahme, so muss bei Rücksendung der Ausfuhrzoll von 15% bezahlt werden. Auf dem Luftfrachtbrief soll daher der Vermerk angebracht werden, dass die betreffende Sendung erst dann verzollt werden soll, wenn der Empfänger die Ware der in Frage kommenden Bank oder dem Absender direkt bezahlt hat. Bei Nichtannahme soll jedoch die Lufttransportgesellschaft oder die « Agencia General de Carga Aerea » anhalten werden, den Absender sofort zu benachrichtigen, was mit der Sendung zu geschehen hat.

In diesem Zusammenhang sei noch darauf hingewiesen, dass Waren, deren Einfuhr in Mexiko verboten ist und die trotzdem dort eintreffen, von den mexikanischen Behörden ohne weiteres beschlagnahmt werden. Eine Rücksendung kommt somit nicht in Frage. 145. 24. 6. 49.

Mexique — Formalités de dédouanement

Selon les prescriptions mexicaines applicables en l'espèce, toute marchandise importée au Mexique doit être dédouanée ou renvoyée dans un délai de 60 jours ouvrables après son entrée — auparavant six mois —, faute de quoi l'administration des douanes est en droit de considérer la marchandise comme abandonnée, de la saisir et de la vendre aux enchères publiques. Pour que les formalités de douane puissent être remplies à temps, les exportateurs suisses sont invités à expédier par avion le document permettant de délivrer les envois respectivement au destinataire, au transitaire ou à la banque chargée de l'encaissement.

Avant qu'il soit procédé au dédouanement, il est recommandé que le représentant ou le transitaire s'assure auprès du destinataire que ce dernier prendra possession de la marchandise, cela afin d'éviter, en cas de renvoi, que le droit de sortie de 15%, auquel est soumise toute marchandise quittant le pays, ne doive être acquitté. Si le destinataire se refuse à accepter la marchandise, il est indiqué de présenter la demande de renvoi aux autorités mexicaines compétentes, tout de suite ou tout au moins dans le délai d'un mois, afin que l'autorisation de sortie soit délivrée avant l'expiration du délai précité de 60 jours.

Pour les envois par poste aérienne, les formalités de douane sont remplies en général par la compagnie aérienne intéressée ou par la « Agencia General de Carga Aerea », sans que le destinataire en soit informé. Au cas où ce dernier refuse de prendre possession de la marchandise, celle-ci sera grevée, lors de son renvoi, du 15% du droit de sortie prévu. Le connaissance devrait par conséquent indiquer que l'envoi en question sera dédouané seulement lorsque le destinataire aura payé la contre-valeur de la marchandise soit à la banque intéressée, soit directement à l'expéditeur. Si le destinataire n'acceptait pas la marchandise, la compagnie aérienne ou la « Agencia General de Carga Aerea » devrait être tenue d'en informer sans délai l'expéditeur et de lui demander de nouvelles instructions.

En outre il faut relever que les marchandises dont l'importation est interdite et qui arrivent au Mexique seront saisies sans autre formalité par les autorités de ce pays. Leur renvoi n'entrera pas en considération. 145. 24. 6. 49.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Administration des Biales: Effingerstr. 8, Bern - Druck: Fritz Porhon-Jent AG., Bern

Kanton Unterwalden nid dem Wald**Anleihe-Kündigung**

Im Auftrage des hohen Regierungsrates und gestützt auf den Landratsbeschluss vom 1. April abhin kündigen wir andurch die

3%/-Anleihe des Kantons Unterwalden nid dem Wald von 1940
von Fr. 2 000 000

zur gesamtthaften Rückzahlung auf den 30. September 1949.

Die Titelinhaber werden ersucht, die Titel der gekündigten Anleihe auf Verfall bei unserer Bank oder bei einer der bezeichneten Zahlstellen zur Einlösung vorzuweisen; über den Verfalltermin hinaus wird kein Zins vergütet werden. Lz 130

Eine Konversions-Möglichkeit kann nicht geboten werden.

Stans, den 20. Juni 1949.

Nidwaldner Kantonnbank.

CONVOCAIONS

Messieurs les actionnaires des sociétés anonymes ci-après sont convoqués aux

assemblées générales annuelles

à la Banque Galland & Cie S. A., 3, place St-François, Lausanne, assemblées fixées selon l'horaire suivant:

mardi 5 juillet 1949 à		mercredi 6 juillet 1949 à	
9 h. 30	L'Aigle S. A.	9 h. 30	Mi-Agrado S. A.
9 h. 45	L'Albatros S. A.	9 h. 45	Montalègre A. S. A.
10 h. 00	Le Foulque S. A.	10 h. 00	Montalègre B. S. A.
10 h. 15	Le Léopard S. A.	10 h. 15	Le Passereau B. S. A.
10 h. 30	La Llotte S. A.	10 h. 30	La Pécos N. S. A.
10 h. 45	Angulus Ridet S. A.	10 h. 45	Mont Charmant C. S. A.
11 h. 00	Argentina S. A.	11 h. 00	Pierreclous S. A.
11 h. 15	La Belle Ferme S. A.	11 h. 15	La Riviera-Pully S. A.
11 h. 30	Belle Rive Au Lac S. A.	11 h. 30	Rumine-Avant-Poste B. S. A.
11 h. 45	Les Bengalis S. A.	11 h. 45	Rumine-Beau-Site S. A.
14 h. 00	Rue Carolae 21 S. A.	14 h. 00	Ste-Valérie S. A.
14 h. 15	Cécil A. S. A.	14 h. 15	La Sauvagère S. A.
14 h. 30	Chalet Cycloamen S. A.	14 h. 30	San-Michèle S. A.
14 h. 45	Crista S. A.	14 h. 45	Sébastieniana S. A.
15 h. 00	La Demeure S. A.	15 h. 00	Sous-Verdonnet B. S. A.
15 h. 15	Elysée Petit Ouchy S. A.	15 h. 15	Sur Lac C. S. A.
15 h. 30	Emillienne S. A.	15 h. 30	Trois Rols B. S. A.
15 h. 45	Esplanade-Longeraie S. A.	15 h. 45	Villereuse S. A.
16 h. 00	Fontvieille S. A.	16 h. 00	S. I. Florabelle S. A.
16 h. 15	Le Grand Lac S. A.	16 h. 15	S. I. Avenna-Marla-Belgia N° 6
16 h. 30	Avenue Jominil S. A.	16 h. 30	Rochemont B. S. A.
16 h. 45	La Levantine S. A.	16 h. 45	La Roche D'Or S. A.
17 h. 00	Les Lianes S. A.		
17 h. 15	Le Montimbert S. A.		

L 291

Les comptes ainsi que les rapports des vérificateurs sont à la disposition des actionnaires auprès de la Banque Galland & Cie S. A., à Lausanne.

**Schweizerische Gesellschaft für Kapitalanlagen
Zürich**

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 5. Juli 1949, 11 Uhr, in den Sitzungssaal der Aktiengesellschaft Leu & Co., Bahnhofstrasse 32, Zürich.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichts und der Rechnung über das Geschäftsjahr 1948/49; Vorlage des Berichts der Kontrollstelle mit Antrag auf Rechnungsabnahme; Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
2. Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis.
3. Wahlen.

Z 520

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung per 31. März 1949, der Bericht der Kontrollstelle sowie der Geschäftsbericht mit Antrag über das Rechnungsergebnis liegen vom 24. Juni 1949 an im Sitzungszimmer der Aktiengesellschaft Leu & Co. zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können, gegen Deponierung der Aktien oder des Hinterlegungsausweises einer andern Bank bis nach statthalter Generalversammlung, vom 24. Juni bis und mit 2. Juli 1949 während der Geschäftsstunden bezogen werden:

In Zürich: bei der Aktiengesellschaft Leu & Co. an der Wertschriftenkasse der Hauptbank;

In Stäfa: bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.;

In Richterswil: bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.;

In Basel: beim Schweizerischen Bankverein,

bei den Herren A. Sarsin & Cie.;

In St. Gallen: beim Schweizerischen Bankverein,

bei den Herren Wegelin & Co.;

In Schaffhausen: beim Schweizerischen Bankverein.

Bei den genannten Stellen ist auch der gedruckte Geschäftsbericht pro 1948/49 mit der Jahresrechnung und dem Bericht der Kontrollstelle erhältlich.

Z 520

Zürich, den 22. Juni 1949.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie du Chemin de fer funiculaire Vevey-Charbonne-Mont-Pèlerin, à Vevey

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le mercredi 6 juillet 1949, à 15 h. 30, au Tea-room-Restaurant du Mont-Pèlerin, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1948.
- 2° Rapport des contrôleurs des comptes.
- 3° Discussion et votations sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Propositions individuelles.

L 286

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires du 25 juin au 5 juillet 1949, au siège social de la compagnie, gare de Vevey-Plan, où seront délivrées les cartes d'admission à l'assemblée sur indication des numéros des titres. Ces cartes donnent droit au libre parcours sur la ligne le jour de l'assemblée générale. Le conseil d'administration.



W.A. **Kaiser**
LA SUISSE ALLEMANDE
À LA RUE DE BOURG
UN DEMI-SIÈCLE À LA RUE DE BOURG

Bergferien sind wirkliche Erholung!
Kurhaus FRUTT am Melchsee (Obwalden)
1920 m ü. M. Ruhe, Spaziergänge, Alpenblumen, Reservat, Bergtouren, Forellenteiche, Rudern, gute Pauschalwoche mit fließendem Wasser ab Fr. 108.—, Postauto ab Sarnen. Prospekte, Telefon Frutt (041) 881 27 Beitzler Durrer & Ametad.

Neue Fabrik

In Zürich 9. an Tramstation zu verkaufen. 1100 m² Nutzfläche, 8 Etagen, 2058 m² Land, evtl. für Anbau. Schöner, moderner Ausbau. Garage, Warenlift, Ölfheizung, Intern Telefon, Elektr., Gas. Bezugsbereit. — Offerten unter Chiffre ZZ 1294 befördert Mosse-Annoncen, Zürich 23.

KIW für Gummi-Waren aller Art

Kautschuk- und Industriebedarf
Winterthur Telefon (052) 236 66

Kapital gesucht

Fr. 100 000.—

Sichere Anlage. Gute Verzinsung. Sicherheiten vorhanden.

Offerten unter Chiffre Hab 548-1 an Publicitas Bern.

NYLON Gewebe und Seile

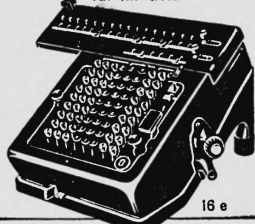
Benötigen Sie (auch für Industr. Anwendungen)

grosse Reißfestigkeit, Elastizität, Widerstandsfähigkeit gegen Nässe u. Kälte, Geschmeidigkeit, geringe Abnutzung und schönes Aussehen

dann verlangen Sie unsere unverbindlichen Offerten in Nylon - Gewebe, -Seilen und -Litzen in verschiedenen Breiten

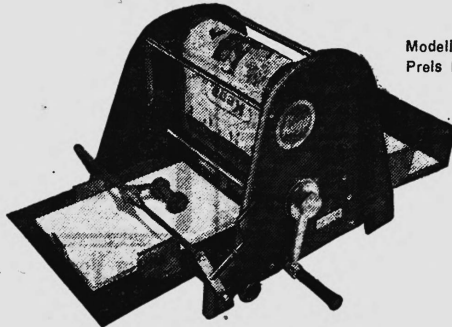
WOTHOM S. & r. l., Witikonstr. 80, Zürich 32

Mit einer **MADAS** erhalten Sie den grössten Gegenwert für ihr Geld



Modell 16 e Fr. 1600.— 16 L Fr. 2400.—
20 AV Fr. 3800.— 20 AT Fr. 4400.—

Additions- & Rechenmaschinen A.G.
Bahnhofplatz 9 Zürich Tel. (051) 27 01 33



Modell 20
Preis Fr. 620.—

Der KEGA-Vervielfältiger ist eine leicht zu bedienende Maschine in günstiger Preislage, welche rasche und saubere Arbeit liefert.

Er ist Schweizer Fabrikat, gut durchdachte Konstruktion, mit automatischer Papierzuführung, Inneneinfärbung und mit verstellbarer Druckstärke.

Rundschreiben, Werbebriefe, Preislisten, Prospekte, Musiknoten, Menus, Zeichnungen lassen sich mit dem KEGA-Vervielfältiger ein- oder mehrfarbig mühelos herstellen.

Verlangen Sie bitte unverbindlich Angebot, Referenzen und Druckproben, oder lassen Sie sich den Vervielfältiger KEGA, Modell 8, vorführen.

- Eintrommel-Vervielfältiger Modell 8 Fr. 245.—
- Zweitrommel-Vervielfältiger Modell 20 Fr. 620.—
- Zweitrommel-Vervielfältiger, mit automatisch steigendem Tisch und Anlage für 500 Blatt Modell 25 Fr. 940.—

Wust nicht Inbegriffen
Prospektversand
Telephon 24 46 03



Limmatquai 122 Zürich

Société des Usines de l'Orbe, à Orbe

Le dividende de l'exercice 1948 est payable dès le 27 juin 1949 par 35 fr.
sous déduction du droit de timbre et des impôts fédéraux, à la Banque cantonale vaudoise à Lausanne et dans ses agences, contre remise du coupon N° 31. L 282
Le conseil d'administration.

Société du chemin de fer funiculaire Interlaken-Harder Gesellschaft der Drahtseilbahn Interlaken-Harder

Avls aux porteurs d'obligations de l'emprunt réduit à 322 500 fr. de 1909 à intérêt variable, cumulatif, maximum 4%

Sur les résultats de l'exercice 1948, il sera distribué:

- 1° un intérêt de 4%, soit 10 fr. brut par obligation de 250 fr. contre remise du coupon N° 9;
- 2° au titre d'intérêt arriéré, cumulatif, un intérêt de 4%, soit 10 fr. brut par obligation de 250 fr., contre remise du coupon N° 3.

Ces coupons seront payés, dès le 1^{er} juillet 1949, sous déduction des impôts d'ensemble 30%, respectivement par 7 fr. chez:

- MM. Roguin et Cie, banquiers, à Lausanne,
- Volksbank Interlaken AG., Interlaken.
- MM. Courvoisier et Cie, banquiers, à Neuchâtel.

L'emprunt étant au bénéfice de l'intérêt cumulatif, les coupons 4 et 5 doivent rester attachés aux titres. L 290

Interlaken et Lausanne, le 18 juin 1949.

Le conseil d'administration.

Mittel-Thurgaubahn-Gesellschaft

Einladung zur 41. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 9. Juli 1949, 14 Uhr, im Hotel 'Krone', Weinfelden

TRAKTANDEN:

- 1. Abnahme des Geschäftsberichts des Verwaltungsrates pro 1948.
- 2. Rechnungen und Bilanz pro 1948. Bericht der Kontrollstelle. Entlastung der Verwaltung.
- 3. Wahl der Kontrollstelle und der Ersatzmänner.
- 4. Bericht über den Stand der Sanierungsbestrebungen.
- 5. Anschaffung eines neuen Dieseltriebwagens.
- 6. Verschiedenes. G106

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz mit dem Revisionsbericht sowie der Geschäftsbericht und der Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Aktivsaldos der Gewinn- und Verlustrechnung liegen ab 27. Juni 1949 am Gesellschaftssitz in Weinfelden zur Einsicht der Aktionäre auf. Der gedruckte Geschäftsbericht mit den Rechnungen wird den Aktionären vor der Generalversammlung noch zugestellt.

Zutrittskarten für die Generalversammlung werden den Aktionären beim Eintritt ins Lokal gegen Ausweis ausgehändigt.

Weinfelden, den 22. Juni 1949.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Dr. P. Eugell.

Société foncière lausannoise Société anonyme

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le lundi 4 juillet 1949, à 11 heures, au bureau de MM. Hofstetter & Cie, banquiers, à Lausanne, rue du Lion d'Or 6

ORDRE DU JOUR:

- 1° Opérations statutaires. L 289
- 2° Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport de Messieurs les contrôleurs sont à la disposition des actionnaires, dès ce jour, au bureau de MM. Hofstetter & Cie. Les cartes d'entrée seront délivrées jusqu'au 2 juillet 1949, à 11 h., au bureau de MM. Hofstetter & Cie.

Le conseil d'administration.

RUF
ORGANISATION

Eine fehlerlose Kartei

schafft Ruf-Griff: Sie klassieren nach beliebig vielen Gesichtspunkten und haben stets volle Uebersicht. Der neue Prospekt „Ruf-Griff-Kartei“ zeigt die Anwendung für verschiedene Zwecke, in verschiedenen Betrieben und Verwaltungen.

Ruf-Buchhaltung
Aktiengesellschaft Zürich
Löwenstr. 19
Telefon (051) 25 76 80

Zu verkaufen

Fabrikations- und Handelsbetrieb der Papier- und Cartonagen-Branche mit Buchdruckerei

Firma in voller Entwicklung, mit interessanterem Nettoertrag. Weiter ausbaufähig. Der jetzige Inhaber ist ohne Nachkommen und will deshalb einen Nachfolger erst einarbeiten und im Laufe einiger Jahre den Betrieb dann ganz übergeben. Grosse Kundschaft in der ganzen Schweiz. Branchenkenntnisse erwünscht, jedoch weniger wichtig als kaufmännische Initiative. Nötiges Kapital mindestens 200 Mille. Rest des Kaufpreises soll nach der endgültigen Uebernahme in jährlichen Raten amortisiert werden. Um die gegenseitige Fühlungnahme zu erleichtern, wurde mir die Vermittlung übertragen. An Interessenten gebe ich auf schriftliche Anfrage gerne weitere Auskunft. (Anrufe und Besuche bitte unterlassen.)

Gaston Friedländer, i. Fa. Verlag Organisator AG., in der Hab 4, Zürich 57.

Maison suisse de premier ordre cherche pour terminer importante compensation entreprises ayant difficultés à exporter en

Argentine

ou à recevoir paiement d'exportation effectuée (minimum 250 000 fr.). — Faire offres sous chiffre PK 14568 L à Publicitas Lausanne.

Schweiz. Exportfirma sucht Verbindung mit Importfirma, zwecks Abschluss von

Kompensationen mit Deutschland

Anfrage erbeten unter Chiffre 4552 an Publicitas Thun.

Pour renseigner vite et bien les clients qui téléphonent



Personne n'aime attendre au téléphone. Un fichier judicieusement conçu permet de donner rapidement des renseignements

exacts. — Grâce à l'échelonnement des cartes par dix, le fichier-éclair péché offre une excellente vue d'ensemble. D'un geste, vous avez la fiche voulue entre mille, et elle se reclassifie tout aussi vite. — Particulièrement avantageux pour contrôler des marchandises et des stocks, prix de revient et statistiques, comptes, fichiers de clients et des intéressés. Demandez le prospectus S du fichier-éclair péché

P. Baumer, fabrique de registres
Frauenfeld. Tél. (054) 7 24 51

**Luftkonditionierung
Lüftung und
Luftheizung**

erfolgreicher

durch **amerikanische Spezial-Apparate**
von **WALTER HÄUSLER & CO., ZÜRICH 8**
Ceresstraße 27 — Tel. 341339

**Was ist automatische
Division?**

Ein Merkmal der modernen Rechenmaschine. Sie stellen Divisor und Dividend ein, drücken auf die Divisionstaste — und alles übrige besorgt die Maschine selbst.

**RHEINMETALL-
Rechenmaschinen sind mit auto-
matischer Division lieferbar.**

Verlangen Sie
Prospekt
oder
unverbländliche
Vorführung



Generalvertrieb:
ERNST JOST AG
Sihisraße 1, ZÜRICH 1, Tel. (051) 272312
Moderne Büromaschinen

Öffentliches Inventar mit Rechnungsruf
gemäss Art. 582 ZGB.

Erblasser:
Utz Fritz

Josets sel., 1903, Sattlermeister, von und in Oensingen.

Eingabefrist: Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden biermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis und mit 25. Juli 1949, bei Gefahr des Ausschlusses für die Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB, bei der Amtsschreiberei Balsthal, in Balsthal, einzureichen. Die Eingaben sind Wert 7. Juni 1949 zu berechnen. Sn 33

Balsthal, den 21. Juni 1949.

Der Amtsschreiber von Balsthal i. V.:
Portmann, Notar.

Auflegung des öffentlichen Inventars

Das öffentliche Inventar über den Nachlass des
Walter Wunderli-Meyer

Kaufmann, in Riecherswil, unbeschränkt haftendem Teilhaber der Firma «W. Wunderli & Co.», Eisen- und Baumaterialhandel, in Riecherswil, liegt den Beteiligten bis zum 4. Juli 1949 bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf. Z 523

Wädenswil, den 22. Juni 1949.

Notariat Wädenswil: W. Wild, Notar.

Patentverkauf oder Lizenzabgabe

Die Inhaber der schweizerischen Patente:

- 249370 Procédé d'obtention de composés aliphatiques saturés a-sulfonés, de condensation en carbone égale ou supérieure à 6;
- 242463 Frankiermaschine;
- 238174 Grammophon;
- 248998 Dispositivo per trasmettere il comando della variazione del passo ad entrambe le eliche di un sistema di eliche coassiali controrotanti mediante un comando unico;
- 243626 Mikrobärtemesser;
- 244131 Giunto di trasmissione a polverci;
- 219102 Procédé pour la fabrication de fibres textiles artificielles;
- 219104 Procédé pour la fabrication de fibres textiles artificielles;
- 219105 Procédé pour la fabrication de fibres textiles artificielles;
- 219106 Procédé pour la fabrication de fibres textiles artificielles;
- 219107 Procédé pour la fabrication de fibres textiles artificielles;
- 181255 Verfahren zur Herstellung von weissem Leder;

wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten zwecks Verkauf der Patente, bzw. Abgabe der Lizenz. Z 514

Interessenten wollen sich um nähere Auskunft wenden an

E. BLUM & Co.
Patentanwälte
Bahnhofstr. 31 ZÜRICH Orell-Füssli-Hof

**OTO
COPIE-DRUCK**

Lassen Sie Briefe
von Ihren Lieblingen sprechen
durch originalge-
treue Referenzbriefe,
Gutachten, Zeug-
nisse. Das wirkt
sachlich, überzeu-
gend und gewinnt
Ihnen belohnende
neue Interessenten
und Kunden.

Fotokopien 1. weisse
Blatt zu 100 bis 75
Rp. pro Stück. Foto-
drucke für Auflagen
ab 50 Stück zu Fr.
18.10 pro 100 Stück
Din A 4 Fr. 19.55
+ Wurst

Hausmann
Bahnhofstr. 91 Tel. 233763
ZÜRICH
Marktgasse 13 Tel. 26744
ST. GALLEN

„Ormig Band A“
Umdruckapparate,
Modell 9, in gutem
Zustand, zu vortell-
haften Bedingungen
zu verkaufen. An-
fragen unter Chiffre
A. 11323 Z an Pabli-
citas Zürich 1.

Sacs
*de tous genres
et toutes
dimensions.*



A.B. Zihler
FABRIQUE DE SACS
BERNE

Geld

vorteilhafte Plazie-
rung und Kontrolle
übernimmt Wirt-
schaftsfachmann.

Auskunft durch
Postfach 876, Zü-
rich 1.

28jähriger selbständiger Kaufmann,
mit guter Allgemeinbildung, 4 Spra-
chen, sucht

**Vertretungen
auf Provision od. eigene Rechnung**
(Papier, Lebensmittel usw.)
Tel. u. Generalabonnement vorhanden

Nur reelle Offerten unter Chiffre
Hab 555-1 an Publicitas Bern

**Der neue
vollautomatische
Vervielfältiger**

RONEO 500

führend in der Welt

Sauber und einfach auch
bei Mehrfarbendruck

Spartmatrizen für Kleinformate

Verlangen Sie bitte Gratisbroschüre
«Fragen und Antworten»
und unverbländliche Vorführung!

Generalvertretung für die Schweiz:
EMIL KOELLIKER
Betriebs-Organisation
ZÜRICH, Hirschengraben 82
Tel. (051) 341632

Als Geschenk für Ihre Kunden und Freunde wohl!

CARAN D'ACHE
DAS SCHWEIZERFABRIKAT



Präzisions-Minienhalter
ECRIDOR - TRICOLOR - FIXPENCIL
sowie REKLAMBLEISTIFTE mit FIRMA-INSCHRIFT versehen

Offerten durch jedes Papeterie-Fachgeschäft

Neue Versicherungs- & Rückversicherungs-AG., Genf

Die Aktionäre werden zu der am Dienstag, den 5. Juli 1949, 11 Uhr, im «Savoy-Hotel Baur en Ville», Poststrasse, Zürich, stattfindenden

23. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, für die folgende Traktanden vorliegen:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 9. Juli 1948.
2. Abnahme des Geschäftsberichts und des Revisionsberichts über das Jahr 1948.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Gewinnsaldos.
5. Wahl der Kontrollstelle.

X 237

Die Bilanz, die Gewinn- und die Verlustrechnung samt dem Revisionsbericht, der Geschäftsbericht und die Anträge des Verwaltungsrates liegen ab heute am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Ausweiskarten können ab Samstag, den 25. Juni 1949, im Sekretariat der Gesellschaft bezogen werden. Am Versammlungstage selbst werden keine Karten mehr ausgegeben.

Genf, den 24. Juni 1949. Neue Versicherungs- & Rückversicherungs-AG.,
der Verwaltungsrat: A. Dürler-Tobler, Präsident.

**HOLVA AKTIENGESellschaft
SION**


L'assemblée générale ordinaire des actionnaires du 23 juin 1949 a décidé, pour l'exercice 1948, la distribution d'un dividende de 10% brut par action, soit 7% après déduction de l'impôt fédéral sur les coupons et de l'impôt fédéral anticipé, récupérable aux conditions connues. Le dividende sera payable à partir du 1^{er} juillet 1949 à raison de 7 fr. net contre présentation du coupon N° 9 aux guichets d'une des trois banques suivantes: Crédit suisse, à Zurich; Messieurs Hentsch & Cie, à Genève; Banque cantonale lucernoise, à Lucerne.

Les coupons antérieurs N° 1 à 8 sont également payables aux guichets de ces trois établissements. Z 525

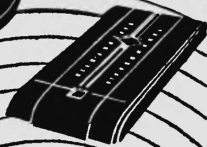
Sion, le 24 juin 1949. Le conseil d'administration.

Inserate im SHAB.
haben besten Erfolg!


**KABA
THUN**
Chum cho laege



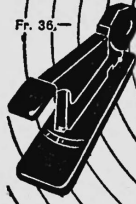
Fr. 28.65



Fr. 16.50



Fr. 26.20



Fr. 36.-

**Fingerringe sparen mit einer
genauen Luftpostwaage. Die
präzise und elegante „SYRO“
wiegt grammgenau bis zu
50 g und kostet Fr. 28.65.
Briefpost-Modell bis 250 g
Fr. 28.65 (zuzüglich WUST.)**

Rüegg-Naegeli
A. G. AG. Bahnhofstr. 22, Zürich, Tel. 23 37 07

Im Neubau des neuen City-Hotels an der Gerbergasse 7 / Eckhaus Löwenstrasse 34 in Zürich ist per Zufall noch ein

Ladenlokal ca. 42 m²
frei, beziehbar Juli 1949; eventuell mit darunterliegenden Lagerräumlichkeiten. Dasselbst

3 Lagerräume ca. 100 m²
Zuschriften von solventen Dauermietern an
Löwen AG., Löwenstrasse 51, Zürich.